

## Tarif für die Verrechnung von Feuerwehreinsatzkosten

(Vom 6. Februar 2007)

Der Regierungsrat,

gestützt auf Artikel 42 des Kantonalen Feuerwehreglements vom 16. Dezember 2003,<sup>1)</sup>

verordnet:

### Art. 1

#### Geltungsbereich

Dieser Tarif regelt die Ansätze bei der Erhebung von Einsatzkosten gemäss Artikel 42 des Brandschutzgesetzes<sup>2)</sup> durch die Gemeinde-, Regional- und Stützpunktfeuerwehren.

### Art. 2

#### Tarifansätze

Bei der Erhebung von Einsatzkosten der Feuerwehren gelten die nachfolgenden Ansätze:

	Grundgebühr je Einsatz Fr.	Einsatzkosten je Stunde Fr.
<i>a. Personal</i>		
Einsatz und Retablierung je Person und Stunde (angebrochene Einsatzstunden werden voll verrechnet)		65.–
<i>b. Einsatzmittel</i>		
1. schweres Feuerwehrfahrzeug (TLF, Rüstfahrzeug)	300.–	80.–
2. Kleinfahrzeug (bis 5 t)	50.–	30.–
3. Motorspritze	30.–	20.–
4. Heuwehrgerät	30.–	20.–
<i>c. Ausrüstung</i>		
1. Pressluft-Atemschutzgerät je Stück	15.–	
2. Langzeit-Atemschutzgerät je Stück	40.–	
3. Hochleistungslüfter		20.–
4. mobiles Notstromaggregat		20.–
5. Tauchpumpen		20.–
6. Hydraulische Werkzeuge	50.–	30.–
7. Feuerweherschläuche (waschen, trocknen und prüfen)		
Nennweite 110 mm je Schlauch	16.–	
Nennweite 75 mm je Schlauch	14.–	
Nennweite 55/40 mm je Schlauch	11.–	

<sup>1)</sup> GS V C/1/4

<sup>2)</sup> GS V C/1/1

*d. Verbrauchsmaterial*

Kleinmaterial (Geniematerial, Bretter,  
Pfähle usw.)

nach Aufwand

*e. Fehl- und Falschalarme (z. B. Brandmeldeanlagen)*

1. Fehlalarm	kostenlos
2. Fehlalarm	500.–
ab dem 3. Fehlalarm jeweils plus	300.–

**Art. 3***Verwendung*

Die Einnahmen aus verrechneten Feuerwehreinsätzen sind vollumfänglich der entsprechenden Spezialfinanzierung Feuerwehr gutzuschreiben.

**Art. 4***Inkraftsetzung*

Dieser Tarif tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2007 in Kraft.